

Rumänien und Bulgarien: EU-Beitritt schon 2007



Der Präsident der EU-Kommission, Barroso, (Foto) und der EU-Erweiterungskommissar, Rehn, haben den Beitritt von Rumänien und Bulgarien zum 1.1.2007 im europäischen Parlament bekanntgegeben. Allerdings gibt es noch sektorenbezogene Auflagen für beide Länder, die bis Oktober 2006 erfüllt werden müssen. Rumänien hat deutlich weniger Probleme als Bulgarien.

Tschechisches Investment in bulgarisches Schwarzmeerkraftwerk

Der größte tschechische Stromkonzern CET investiert im ostbulgarischen Kohlekraftwerk nahe Varna 200 Mio. €. Laut Kraftwerksleiter Ivan Bachvarov stärkt das Projekt die ohnehin im Lande vorbildliche Energieeffizienz der Anlage. Damit würden neben einer Kapazitätssteigerung von 10 % auch Umweltziele erreicht. Bisher produziert das Kraftwerk 1260 MW.



Beim Besuch des tschechischen Präsidenten Vaclav Havel wurde die Bedeutung des EU-Beitritts des Landes sowie die Rolle Tschechiens als Pate dieses Prozesses unterstrichen.

Auch für Gemeinschaftsunternehmen: betriebliche Fortbildung in Südosteuropa



Eine interinstitutionelle Konferenz am 18. und 19. Mai in der ukrainischen Hauptstadt Kiew legte den Grundstein für eine neue Qualität der beruflichen Bildung. Ohne den Ballast des Exportartikels der dualen Berufsausbildung gelang es, Ministerien und Institute dreier Länder an einen Tisch zu bringen. So wird innerhalb der nächsten 36 Monate für die Länder Bulgarien, Rumänien und die Ukraine ein

modernes System der betrieblichen Fortbildung aufgebaut. Die bundesdeutsche Förderorganisation InWEnt bildet unter Federführung der Magdeburger 4.02 zentrale Personalentwickler und Master-Trainer aus. Wesentliche Projektpartner sind daher moderne Unternehmen aus den drei Ländern.

Spelleken Assoc. unterstützen die beteiligten Behörden und Unternehmen beim Aufbau eines ergebnisorientierten Kooperationsmanagements. Das InWEnt-Projekt gilt als entscheidendes Tool, um den höheren Anforderungen an Mitarbeiter in deutschen Produktionsstätten der Automobilzulieferung zu begegnen.